



Wien, am 7. September 2018

UNGLAUBLICHES PERSONALDEBAKEL

FSG fordert sofortige Abänderung der Kommandierungen!

Da in Wien keine Personalressourcen mehr vorhanden sind, wurde von der **FSG** im FA die Forderung, einer sofortigen Abänderung der geplanten Kommandierungen, an die LPD Wien, eingebracht.

- Kurzfristiges Vorziehen der Praxis II d. Polizeischüler (speziell für die in Tirol stattfindende Rad WM – Streckenposten).
- Kein Entsenden v. Wr. Exekutivbeamten in die Bundesländer.
- Kein Entsenden v. Delphin 500 in die Bundesländer.
- Bei GSOD Anlässen Anforderung höherer Kontingente aus den Bundesländern.
- Zuteilung von Bundesländerkräften zur Erledigung von Aufgaben die nicht den Regeldienst betreffen (z.B. Objektschutz, Hotelsicherung, PersPool u.s.w.)

Aufgrund der prekären Personalsituation ist eine Entsendung v. Wiener Exekutivbediensteten nach Salzburg zu Fußballspielen, zur Hochzeit einer Ministerin, oder auch wie geplant nach Salzburg zum EU-Ratstreffen und nach Tirol zur Rad WM abzulehnen!

In Wien kann das Tagesgeschehen nicht mehr bewältigt werden. Manche Stadtpolizeikommanden haben einen derartigen Personaltiefstand erreicht, dass für die Erledigung der anfallenden täglichen Arbeiten, an Tagdiensten, 15 EB und mehr zu Überstunden (RDE) kommandiert werden müssen. Ohne diese massiven Überstundenkommandierungen kann der Regeldienst nicht mehr aufrechterhalten werden! In Sonderabteilungen, wie LKA, LVT, ASE, LVA, AFA etc. verhält sich der Personalstand und Kommandierungssituation ähnlich - und das jetzt schon nahezu jeden Tag!

Beabsichtigte Entsendungen:

19. und 20.09.2018	50 EB	Salzburg	EU Ratstreffen
21.09. bis 01.10.2018	87 EB	Innsbruck	Rad WM
25.09. bis 01.10.2018	100 EB	Tirol	Rad WM Streckenposten

FSG

**WO ES AN PERSONAL FEHLT MUSS
AUCH ARBEIT REDUZIERT WERDEN!**

HARALD SEGALL

JOSEF SBRIZZAI LEOPOLD WITTMANN STEFAN KROYER CHRISTIAN LITSCHAUER WALTER STRALLHOFER BORIS JANY